

## **Neues aus dem Gemeinderat Mörschied**

Die Anwohner der Gemeindestraßen beklagen zunehmend, die Nicht-Beachtung der „Zone 30“ Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortslage in den Seitenstraßen. Insbesondere in der Lindenstraße, bedingt durch deren geraden Verlauf und das Gefälle, fahren die Fahrzeuge - auch der Zulieferverkehr durch LKW zur ehemaligen Kläranlage - offensichtlich mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit. Dies stellt neben der Belästigung auch eine Gefährdung für Kinder und andere Verkehrsteilnehmer dar. Die Verbandsgemeinde wies darauf hin, dass für die Überwachung des „fließenden Verkehrs“ die Polizei zuständig sei. Zunächst soll jedoch eine Geschwindigkeitsmesstafel aufgestellt werden, um zum einen den Verkehrsteilnehmern ihr gefahrene Geschwindigkeit zu verdeutlichen, aber auch eine Auswertung zu machen, um ggf. weitergehende Maßnahmen zu ergreifen.

Die Elektroarbeiten am neuen Gemeindebauhof wurden vergeben.

Ein, seit der Sanierung der K 21 bestehendes Problem mit Oberflächenwasser auf einem Grundstück am Ortseingang soll mit Hilfe einer Drainage oder einem Graben beseitigt werden.

Die Trassenführung eines zusätzlichen Stromerkabels vorbei an der Ortslage beschäftigt auch schon einige Zeit den Gemeinderat. Hier soll mit der Betreiberfirma eine alternative Trassenführung etwas weiter weg von der bebauten Ortslage erreicht werden.

Am Sonntag, 26. Mai 2019, finden Europa- und Kommunalwahl statt. Hierfür wurden der Wahlvorstand und der Wahlausschuss aus den Reihen des Gemeinderats benannt.